

Skalen und Items der Schülerbefragung

Nr.	Skala	Items	Reco- diert	Reliabilitäten (Cronbachs Alpha)			
				Gymnasium		kein Gymnasium	
				Prä	Post	Prä	Post
1	Konzept- umsetzung	PLV1	19 Das Vorgehen beim Lösen mathematischer Probleme kann man auch in anderen Fächern und im Alltag einsetzen, um schwierige Situationen zu meistern.				
		UG1	74 In unserem Mathematikunterricht gibt es ab und zu Wahlaufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.				
		UG3	49 Nach der Behandlung eines Themas fertigen wir oftmals schriftliche Zusammenfassungen in Übersichten an.				
		UG4	4 Wir stellen im Unterricht oft erst Fragen, bevor wir etwas rechnen.				
		UG5	39 Wir können die Mathematikaufgaben so lösen wie wir wollen und müssen nicht nach einem vorgeschriebenen Weg vorgehen.	0,62	0,66	0,61	0,63
		UG6	72 Wir sprechen im Mathematikunterricht oft über das Vorgehen beim Lösen von Aufgaben.				
		UG7	10 Die Lösung von schwierigen Aufgaben wird meist an der Tafel vorgerechnet.				
		UG9	45 Wir arbeiten in Mathematik häufig in Gruppen.				
		HAL9	6 Manchmal bekommen wir umfangreichere Mathematikhausaufgaben, für deren Bearbeitung wir länger Zeit haben als bis zur nächsten Mathematikstunde.				
		HAL10	79 Im Rahmen der Mathematikhausaufgaben bekommen wir manchmal Wahlaufgaben oder Zusatzaufgaben.				
2	Einstellung zu Fehlern	F1	20 Wenn ich einen Fehler gemacht habe, überlege ich, was ich anders beziehungsweise besser machen könnte.	0,69	0,74	0,75	0,67
		F2	83 Fehler können mir weiter helfen.				
		F3	18 Fehler zeigen mir, was ich anders machen könnte.				

Tabelle 1: Schülerbefragung: Reliable Skalen und Items (I)

Nr.	Skala	Items	Reco- diert	Reliabilitäten (Cronbachs Alpha)			
				Gymnasium		kein Gymnasium	
				Prä	Post	Prä	Post
3	Einstellung zu Haus- aufgaben	HAE1	59 Hausaufgaben finde ich wichtig.	0,65	0,68	0,70	0,68
		HAE2	54 Bei der Erledigung von Hausaufgaben merke ich, was ich noch nicht so gut kann.				
		HAE3rek	30 Hausaufgaben kosten viel Zeit und bringen wenig.				
		HAE4	47 Mathematikhausaufgaben machen manchmal richtig Spaß.				
4	Einstellung zum Problemlösen und zur Mathematik	MaE1	53 Ich finde Mathematik sehr interessant.	0,77	0,77	0,71	0,72
		MaE2	29 An einem mathematischen Problem zu knobeln, macht mir Spaß.				
		MaE3	61 Ich finde es interessant, nach besonders intelligenten Lösungswegen zu suchen.				
		PLV2	26 Problemlösen kann man lernen, auch wenn man nicht sehr gut in Mathematik ist.				
		AB3	66 Wenn meine Idee zum Lösen einer Aufgabe nicht zu einem richtigen Ergebnis führt, überlege ich, wie ich anders vorgehen könnte.				
		MaB1	38 Mathematik umfasst nicht nur Rechnen und Formeln, sondern auch das Übersetzen von Alltagsproblemen in die mathematische Fachsprache.				
		MaB3	1 Im Mathematikunterricht kann man logisches Denken erlernen.				
		MaV4	58 Das Lösen vieler schwieriger Aufgaben hilft Mathematik besser zu verstehen.				
5	Volition	SR1	25 Wenn ich im Mathematikunterricht etwas nicht verstanden habe, weiß ich, wo ich Hilfe finden kann.	0,68	0,72	0,72	0,75
		SR2	16 Ich kann mich lange Zeit auf eine Sache konzentrieren, wenn es nötig ist.				
		SR3	36 Wenn ich von einer Sache abgelenkt werde, schaffe ich es trotzdem, schnell wieder zum Thema zurück zu kommen.				
		SR4	46 Wenn ich mir ein Ziel stelle, behalte ich es im Auge und lasse mich nicht davon abbringen.				
		SR5	9 Wenn störende Gedanken auftreten, kann ich sie nur schwer von mir weg schieben.				
		SR6	32 Nach einer Unterbrechung finde ich schnell zu einer konzentrierten Arbeitsweise zurück.				

Tabelle 2: Schülerbefragung: Reliable Skalen und Items (II)

Nr.	Skala	Items	Reco- diert	Reliabilitäten (Cronbachs Alpha)			
				Gymnasium		kein Gymnasium	
				Prä	Post	Prä	Post
6	Allgemeine Selbst- wirksamkeit	SW1	78 Wenn sich Widerstände auftun, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.	0,56	0,66	0,55	0,63
		SW2	34 Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten trauen kann.				
7	Wahrge- nommene Aufgaben- schwierigkeit	HAL1	8 Ich finde die Mathematikhausaufgaben meistens einfach.	0,79	0,79	0,74	0,73
		HAL3	13 Bei den Hausaufgaben in Mathematik weiß ich oft nicht, was zu tun ist.				
		LA1	48 Viele Aufgaben im Mathematikunterricht sind für mich einfach zu schwierig.				
		LA2	76 Textaufgaben finde ich besonders schwer.				
8	Mathe- matische Selbstwirk- samkeit und Freude am Mathe- matikunter- richt	AB1	40 Bei Wahlaufgaben versuche ich auch schwierige Aufgaben zu bearbeiten.	0,69	0,73	0,65	0,65
		MaB2	43 Vieles, was wir im Mathematikunterricht lernen, braucht man später nie wieder.				
		R1	69 Wenn ich eine schwierige Aufgabe bearbeitet habe, überlege ich mir, ob das Ergebnis richtig sein kann.				
		R4	51 Nach dem Lernen überprüfe ich, ob ich alles, was ich mir vorgenommen habe, auch geschafft habe.				
		SwMa1	15 Ich traue mir schwierige Aufgaben zu, auch wenn nicht immer gleich alles richtig ist.				
		Ua4	28 Ich freue mich, wenn ich einen ungewohnten, neuen Lösungsweg gefunden habe.				
		UG8	63 Es kommt öfter vor in unserem Mathematikunterricht, dass wir selbst etwas entdecken können (z.B. wie man neue Fragestellungen erfolgreich bearbeiten kann oder wie verschiedene mathematische Dinge miteinander zusammen hängen).				
		UG10	44 Die Aufgaben in unserem Mathematikunterricht sind meistens interessant.				

Tabelle 3: Schülerbefragung: Reliable Skalen und Items (III)

Nr.	Skala	Items	Reco- diert	Reliabilitäten (Cronbachs Alpha)			
				Gymnasium		kein Gymnasium	
				Prä	Post	Prä	Post
9	Wahr- nehmung der Unterrichts- qualität	LA3	77 Im Mathematikunterricht bleibt oft nicht genug Zeit zum Nachdenken und zum Verstehen.				
		LA4	37 Im Mathematikunterricht ist oft nicht klar, wofür man das Gelernte benötigt.				
		MaV1	68 Ich denke, dass man für Mathematik besonders begabt sein muss, um gute Noten zu bekommen.				
		Ua6	67 Wenn ich etwas nicht verstanden habe, dann frage ich meine(n) Lehrer(in).	0,62	0,63	0,39	0,57
		SwMa2	55 Wenn ich für Mathematik lerne, schaffe ich auch eine gute Note.				
		HAL4	62 Ich habe immer die Möglichkeit zu überprüfen, ob meine Mathematikhausaufgaben richtig gelöst waren.				
10	Eltern- unterstützung und Anstrengungs- bereitschaft	Elt2	12 Meine Eltern interessieren sich nicht für die Inhalte des Mathematikunterrichts.				
		Elt4	65 Meinen Eltern ist es sehr wichtig, dass ich meine Hausaufgaben ordentlich mache.				
		EltU1	41 Wenn ich in Mathematik eine schlechte Note bekommen habe, machen mir meine Eltern Mut für das nächste Mal.				
		EltU2	82 Meine Eltern trösten mich und helfen mir, wenn ich im Mathematikunterricht mal nicht klarkomme.	0,34	0,63	0,58	0,62
		Ua2	35 Die meisten Schüler unserer Klasse beteiligen sich am Mathematikunterricht.				
		SwMa3	71 Die Lösung schwieriger Mathematikaufgaben gelingt mir, wenn ich mich darum bemühe.				
		HAL2	42 Ich notiere mir immer welche Mathematikhausaufgaben gestellt wurden.				

Tabelle 4: Schülerbefragung: Reliable Skalen und Items (IV)